

# Gute Nacht, Zuckerpüppchen!!

## 2. Kapitel überarbeitet !!!!

Von Aliina-chan

### Kapitel 5: Können Gedichte einem anderen Menschen zeigen wie es einem geht?

\*\*\*\*\*  
"...jemand spricht  
\*...\* mimi's gedanken  
~\*...\*~ jemand erinnert sich daran was jemand mal gesagt hat  
\*\*\*\*\*

Nun saß Mimi hier im Klassenzimmer und wartete auf ihre Lehrerin Mis. Johans. Auf die Lehrerin die Mimi hasste und es liebte ihr Leben zu verschlimmern.  
Mimi schaute auf die Tafel.  
Sie hörte wie die anderen sich unterhielten.  
Plötzlich ging die Tür auf und Mis. Johans trat ein.  
Sie ging auf den Lehrerpult zu und stellte ihre Tasche ab.  
Mis. Johans drehte sich um und sagte: "Guten Morgen, Schüler!"  
Die Lehrerin bekam als Antwort ihrer Klasse ein müdes: "Guten Morgen"  
"Gut. Ihr hattet eine Hausaufgabe von mir auf bekommen. Ihr solltet ein Gedicht schreiben.  
Wer will anfangen?"  
Nina meldete sich gleich darauf.  
"Ich will, bitte. Mis. Johans!"  
Die Lehrerin nickte: "Gut lies vor!"

Nina stand auf, räusperte sich und fing dann an vor zu lesen:

~~  
*Ich bin hier...*  
*Du bist dort...*  
*Sie ist dort...*

*Ich liebe dich...*  
*Du liebst sie...*  
*Sie liebt ihn...*

*Ich frage dich: 'Warum sie?'*

*Du fragst sie: 'Warum er?'*

*Sie fragt: 'Warum nicht?'*

*Ich liebe dich...*

*Du liebst sie...*

*Sie liebt ihn...*

*Ich hoffe das du mich lieben wirst*

*Du hoffst das sie dich lieben wird*

*Sie hofft das er sie immer lieben wird*

~~

Nina schaute auf.

"Aha, wars das?", fragte die Lehrerin.

"Ja!", gab Nina als antwort.

Die Lehrerin schaute sie an und sagte: "3!!"

Nina nickte leicht traurig.

Die Lehrerin schaute dann Mimi mit einem bösen lächeln an: "Na, Mimi Tachikawa wollen sie

Als erstes wollte sie ´nein´ sagen, aber dann musste sie bestimmt wieder Nachsitzen und das konnte sie sich nicht leisten.

Er würde sie wieder schlagen.

Also stand sie auf und lass mit viel Gefühl vor:

~~

*Manchmal,*

*wenn ein Mensch aus Kummer und*

*Verzweiflung eine Träne weint-*

*dann sieht das niemand,*

*keinen interessiert es, keinem fällt es auf.*

*Wenn ein Mensch mehrere Tränen*

*weint-*

*dann sehen es einige,*

*aber niemand fragt nach dem Grund,*

*weil alle denken:*

*Ach die paar Tränen!*

*Wenn ein Mensch viele Tränen weint,*

*dann sehen es alle, aber wieder*

*fragt niemand danach, weil jeder*

*denkt, der andere macht das schon.*

*Wenn ein Mensch tot ist,*

*ertrunken in einem Meer voller*

*Tränen,*

*dann stehen alle an seinem Grab,*

*mit Tränen im Gesicht*

*und fragen sich warum?*

*Es gab doch gar keine Anzeichen.*

~~

Alle schauten sie mit großen Augen, sogar die Lehrerin.  
Sie wusste nicht was sie sagen sollte.  
Mimi schaute Mis. Johans mit einem lächeln an.  
Sie wusste das sie jetzt keine schlechte Note kriegen kann, da es alle gehört haben und alle wissen das es gut war.  
Also stand sie still da und wartete mit einem lächeln auf ihre Note.  
Die Lehrerin versucht sich unter Kontrolle zu kriegen.  
Mis. Johans räusperte sich und sagte: "So lala!"  
"So lala... Das glaub ich nicht. Das war richtig gut!!", rief Nina empört.  
Die Klasse nickte.  
Mimi schaute Nina dankend an.  
Sie nickte lächelnd.  
Mimi schaute wieder die Lehrerin an.  
"Ja, okay. Ihr habt recht es war gut. Sogar sehr gut. 1!"  
Mimi's Augen leuchteten leise sagte sie: "Danke Mis. Johans!"  
Die Lehrerin schaute Mimi an und nickte leicht und schrieb dann ihn ihr Buch die Note rein.  
Und so ging es dann weiter alle mussten ihre Gedichte vorlesen.  
Bis es dann klingelte.  
Mimi stürmte schnell raus.  
Nina schaute ihr hinter her, ging dann auf Mimi's Tisch zu und sah das Gedicht.  
Zögernd nahm sie das Gedicht mit sich.  
Nina wusste nicht was aber irgendetwas stimmte mit Mimi nicht.  
Sie hat es schon sehr lange so ein Gefühl, dass irgendetwas mit Mimi nicht stimmt.  
//Erst diese Verletzungen und dann dieses Gedicht. Ich mach mir sorgen. Sie sagt das sie tollpatschig ist...aber ich glaub das nicht. Sie hat schon wieder eine Narbe an der Stirn. Ich hab sie nicht gefragt denn ich weiß was die Antwort wäre "Ich bin hingefallen" das glaub ich nicht. Ich muss mit Taichi reden//  
Und wenn man vom Teufel spricht.  
Genau der Junge ging gerade an ihr vorbei.  
Sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und sagte: "Tai, können wir reden?"  
Der angesprochene drehte sich um und schaute Nina fragen an: "Ähm klar! Aber schnell, bin mit Mimi verabredet!"  
Nina spürte wie ihr Herz schmerzte, doch sie verbarg es.  
Also nickte sie nur und ging vor.  
Tai ging ihr hinter her.  
An einem Baum auf dem Schulhof blieben sie stehen.  
"Um was geht es?", fragte Tai.  
"Um Mimi!"  
"Mimi? Was ist mit ihr?"  
"Merkst du denn gar nichts?"  
Tai schaute sie fragend an und schüttelte nur den Kopf.  
Nina schaute ihn fragend an.  
"Hier?"  
Sie gab ihm die Hausaufgabe von Mimi.  
"Was ist das?"  
"Die Hausaufgabe von Mimi. Lies sie dir durch. Wir hatten auf ein Gedicht zu

schreiben. Aber nicht nur irgend eins, nein, wir sollten über unsere Gefühle schreiben!"

~~~~~

Hab das 2 Gedicht im Internet gefunden, wem es gehört und er damit probleme hat soll mir eine ENs schicken. Ich werde es dann entfernen.

Hoffe es hat euch gefallen.